

2. Bezirksklasse Herren Aurich/Wittmund

SV Eintracht Ihlow : TTG Nord Holtriem III
Sonntag, 13.11.2022, 18:00 Uhr

TTG Nord Holtriem III spielt unentschieden beim SV Eintracht Ihlow

Im Spiel der 2. Bezirksklasse Herren Aurich/Wittmund traf der SV Eintracht Ihlow am vergangenen Sonntag im 8. Saisonspiel auf die TTG Nord Holtriem III. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussspiel Janssen / Enninga, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Bemerkenswert war, dass die TTG Nord Holtriem III dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Janssen / Enninga und Coordes / Stolzenberg, die Janssen / Enninga letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Janssen / Enninga endete. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Smid / Gerdes und Schölgens / Wilken, das Smid / Gerdes letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Mit 3:1 hatten Hippe / Jungjohann im Doppel gegen Frerichs-Janssen / Schubert die Nase vorn. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Die Anzeigetafel zeigte also ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Die siegbringende Taktik fehlte indessen Horst Janssen bei seiner 0:3-Niederlage gegen Helga Coordes ab Ballwechsel 1. Ein Satz reichte nicht, weshalb Sönke Smid das Match gegen Markus Junge, letztendlich auf Basis der TTR-Werte überraschend mit 1:3 verlor. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Manfred Enninga im Spiel gegen Frauke Wilken bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Die gewinnbringende Taktik fehlte indes Bertram Gerdes bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Liane Frerichs-Janssen ab dem Start und konnte somit das Match nicht so ebenbürtig gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Völlig ungefährdet war dann der Sieg von Heio Hippen gegen Birgit Schubert nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 11:6, 7:11, 11:9 nicht verloren. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Helmut Jungjohann eine Niederlage in vier Sätzen gegen Karl-Heinz Stolzenberg kassierte. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des SV Eintracht Ihlow und der TTG Nord Holtriem III in die Box. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Horst Janssen und Markus Junge, das Horst Janssen letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Mit 1:3 verlor Sönke Smid seine Partie gegen Helga Coordes, in die Smid anhand der TTR-Werte im Vorfeld eigentlich als deutlich favorisiert gegangen war. Lange umkämpft war das im Voraus gemäß der Maßzahl für die Spielstärke als ausgeglichen erwartete Match zwischen Manfred Enninga und Liane Frerichs-Janssen, bevor sich die Gastspielerin mit 5:11, 11:3, 9:11, 11:9, 7:11 durchsetzte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Bertram Gerdes konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Frauke Wilken beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte

der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Heio Hippen nach einer 2:0-Führung gegen Karl-Heinz Stolzenberg. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im finalen Satz. Lange umkämpft war das Match zwischen Helmut Jungjohann und Birgit Schubert, ehe sich die Gastspielerin mit 3:2 durchsetzte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Beim Erfolg von Janssen / Enninga gegen Schölgens / Wilken konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Unentschieden des SV Eintracht Ihlow geht es nun im nächsten Spiel am 18.11.2022 gegen den SV Ochtersum, während die TTG Nord Holtriem III am 19.11.2022 gegen den SuS Rechtsweg III antritt.

Statistik:

SV Eintracht Ihlow

Doppel: Janssen / Enninga 2:0, Smid / Gerdes 1:0, Hippen / Jungjohann 1:0

Einzel: H. Janssen 1:1, S. Smid 0:2, M. Enninga 1:1, B. Gerdes 1:1, H. Hippen 1:1, H. Jungjohann 0:2

TTG Nord Holtriem III

Doppel: Schölgens / Wilken 0:2, Coordes / Stolzenberg 0:1, Frerichs-Janssen / Schubert 0:1

Einzel: M. Junge 1:1, H. Coordes 2:0, L. Frerichs-Janssen 2:0, F. Wilken 0:2, K. Stolzenberg 2:0, B. Schubert 1:1